

## Veranstaltungsinformationen

### Anmeldung

Bis 27. Februar 2018 an: cornelia.gfeller@puk.zh.ch, +41 44 384 23 09

### Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

### Credits

SGPP 1 CME Punkt

### Verpflegung

Buffet mit warmen und kalten Speisen

### Anreise

Vom Hauptbahnhof (Zürich HB) folgen Sie der Wegweisung Bahnhofstrasse. Das St. Gotthard Hotel Zürich-City ist das zweite Gebäude auf Ihrer rechten Seite.

Tramstation „Bahnhofstrasse/HB“. Tramlinien: 3, 4, 6, 7, 11, 13, 14, 15

## Mittagsseminar

### Continuum Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus



*Impulsreferat Prof. Dr. med. Christoph Nissen*

### **Schlaf bei Depression - Symptome und Therapie**

Dienstag, 6. März 2018, 12:00 -13:30 Uhr

Hotel St. Gotthard Zürich

Bahnhofstrasse 87, 8001 Zürich, Linth-Saal

Das Continuum wird unterstützt von Vifor Pharma Schweiz, Lundbeck (Schweiz) AG, Schwabe Pharma AG, Otsuka Pharmaceutical (Switzerland) GmbH, Sunovion Pharmaceuticals Europe Ltd, Eli Lilly Suisse SA, Sandoz Pharmaceuticals AG, Servier (Suisse) S.A., Janssen-Cilag AG

## Sehr geehrte Kolleginnen Sehr geehrte Kollegen

Mit dem „Continuum: Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus“ haben wir 2013 ein Fortbildungskolloquium und die Möglichkeit geschaffen, im kleineren Rahmen ausgewählte Themen der Psychiatrie und Psychotherapie zu diskutieren. Der Schwerpunkt liegt auf verschiedenen Aspekten der Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen. Mittlerweile hat sich daraus, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Praxis und Klinik, ein Qualitätszirkel etabliert, welcher einen angenehmen Wissens- und Erfahrungsaustausch während eines gemeinsamen Lunchs ermöglicht. Das *Continuum* ist stets offen für neue Interessierte. Ein Impulsreferat umreißt ein bestimmtes Thema, welches Ausgangspunkt für eine vertiefte aber ungezwungene Diskussion darstellt.

Das 18. *Continuum* am Dienstag, 6. März 2018, möchten wir dem engen Zusammenhang zwischen Depression und Schlaf widmen. Nahezu alle depressiv erkrankten Patienten leiden unter Schlafstörungen. Während ein gestörter Schlaf ein Risikofaktor für Depressionen ist, kann der Entzug von Schlaf auch als Therapie eingesetzt werden.

Physiologisch hat Schlaf viele, aber nur teilweise verstandene somatische und psychologische Funktionen. Schlaf spielt eine wichtige Rolle für molekulare Reparatur- und Regenerationsvorgänge, Neuroplastizität, Gedächtnisprozesse und emotionale Verarbeitung. Diese Funktionen sind alle sehr eng mit der Erkrankung Depression verbunden.

Christoph Nissen, ein erfahrener klinischer Psychiater und Psychotherapeut, ist ein international anerkannter Wissenschaftler, dessen Forschung die Zusammenhänge zwischen Schlaf und Depression systematisch und multimodal untersucht. Dabei geht es ihm neben grundlagenwissenschaftlichen Aspekten auch darum, wie die Erkenntnisse aus der Forschung in die klinische Praxis gebracht werden können. Insbesondere beschäftigt er sich mit neuroplastischen Mechanismen und Schlaf, welche direkte Zusammenhänge sowohl mit den Mechanismen als auch der Wirksamkeit von Psychotherapie haben.

Dieses *Continuum* wird uns von der Grundlagenwissenschaft direkt in die therapeutische Anwendung führen und somit für Kliniker in Praxis und Spital relevant sein und einen interessanten Austausch stimulieren.

Prof. Dr. med. Erich Seifritz

Dr. med. Joe Hättenschwiler

## Programm

---

**11:45 – 12:15 Eröffnung Mittagsbuffet**

---

**12:15 – 12:25 Begrüssung und Einleitung Prof. E. Seifritz**

---

**12:25 – 13:00 Impulsreferat Prof. C. Nissen**

---

**13:00 – 13:30 Diskussion im Plenum Dr. J. Hättenschwiler**

---

## Referent



Prof. Dr. med. Christoph Nissen ist Chefarzt und stellvertretender Direktor an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bern. Arbeitsschwerpunkte sind die Leitungen des Kompetenzzentrums für Psychotherapie, des Bereichs Affektive Störungen sowie der psychiatrischen Schlafforschung im interdisziplinären Schlafzentrum. Forschungsschwerpunkte sind der Einfluss von Schlaf auf neuronale

Plastizität und die Bedeutung dieses Zusammenhangs für die Pathophysiologie und Therapie psychischer Erkrankungen. Prof. Nissen ist im Vorstand der Sektionen Schlafmedizin der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) sowie der World Psychiatric Association (WPA). Er ist im Wissenschaftskomitee der European Sleep Research Society (ESRS) und Associate Editor des Journal of Sleep Research. Seine Arbeiten wurden unter anderem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) gefördert und sind in über 100 Originalarbeiten in internationalen Fachzeitschriften publiziert.

## Gastgeber

---

**Prof. Dr. med. Erich Seifritz, Direktor**

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KPPP)  
Psychiatrische Universitätsklinik (PUK) Zürich

---

**Dr. med. Joe Hättenschwiler, Chefarzt**

Zentrum für Angst- und Depressionsbehandlung Zürich (ZADZ)

---